

Stadtbrief

01 / 2026

Liebe Adliswilerinnen und Adliswiler



Ende März wird das Haus Brugg wieder seine Türen für die Öffentlichkeit öffnen. Mit dem BiblioWeekend wird es ab dem 27. März mit viel Leben gefüllt. Im Zuge der Sanierung wurde das Haus bewusst noch offener gestaltet und entwickelt sich künftig verstärkt zu einem lebendigen Begegnungszentrum unserer Stadt – insbesondere auch für kulturelle Aktivitäten.

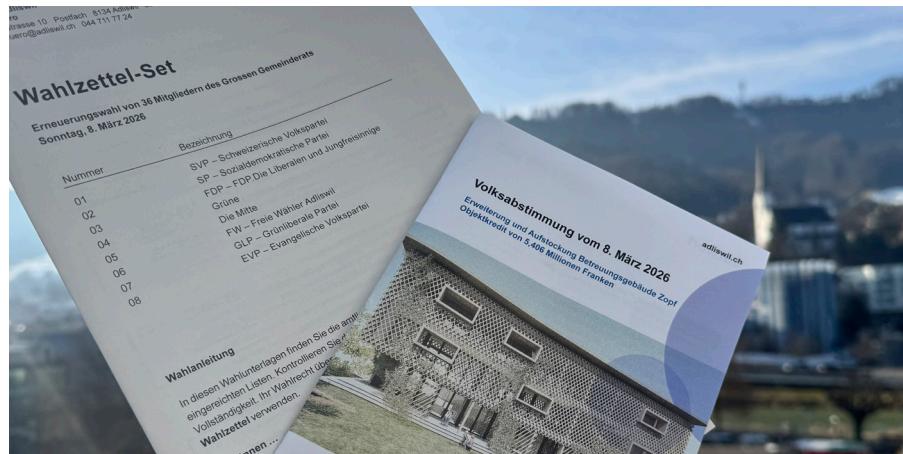
Das Kulturjahr in Adliswil begann zudem mit einer erfreulichen Nachricht: Unsere Stadt wurde in das Förderprogramm des Kantons Zürich für mittelgrosse Städte aufgenommen. Dadurch stehen Adliswil künftig jährlich 86'000 Franken zur Unterstützung des lokalen Kulturschaffens zur Verfügung. Wir sind gespannt auf die Projekte und Initiativen, die daraus entstehen werden.

Engagierte Einzelpersonen prägen auch den Sport in unserer Stadt. Ende Januar wurden die Leistungen von Sportlerinnen, Sportlern und Teams aus Adliswil im Jahr 2025 gewürdigt. Dazu gratuliere ich herzlich. Besonders für den Vereinssport konnten mit der Inbetriebnahme der neuen Turnhalle Wilacker zusätzliche und moderne Bewegungsflächen geschaffen werden. Zudem wurden auch bereits die neuen Kindergärten in den Obergeschossen bezogen.

In einem neuen Film der Stadt richten wir den Blick über den Wilacker hinaus. Wir begleiten den Weg des Wassers vom Albishang bis hinunter zur Sihl. Der Film vermittelt spannende Einblicke in die Trinkwasserversorgung sowie in den Hochwasserschutz. Den entsprechenden Link finden Sie in diesem Stadtbrief.

Ich wünsche Ihnen eine anregende Lektüre.

Farid Zeroual, Stadtpräsident



8. März 2026: Wichtige Entscheide für Adliswil

Am 8. März 2026 finden in Adliswil Gesamterneuerungswahlen statt. Dabei werden der Stadtrat, der Grosser Gemeinderat und die Schulpflege neu gewählt. Auch das Stadtpräsidium wird neu besetzt. Zudem entscheiden die Adliswiler Stimmberechtigten über die Vorlage «Erweiterung und Aufstockung Betreuungsgebäude Zopf».

Am 8. März 2026 wählen die Adliswilerinnen und Adliswiler die 36 Mitglieder für den Grossen Gemeinderat. Ausserdem wird die Exekutive, der siebenköpfige Stadtrat, neu gewählt. Von den bisherigen Mitgliedern treten drei nicht mehr zur Wahl an: Stadtpräsident Farid Zeroual, Werkvorsteherin Carmen Marty Fässler und Finanzvorsteherin Karin Fein. Zur Wahl stellen sich die bisherigen Mitglieder Dr. Markus Bürgi (FDP), Felix Keller (parteilos), Dr. Marianne Oswald (Grüne) und Mario Senn (FDP). Neu kandidieren Thomas Fässler (Die Mitte), Daniel Frei (Freie Wähler), Renato Jacomet (SVP), Gabriel Mäder (GLP), Christine Preisig (parteilos) und Esen Yilmaz (SP). Für das Stadtpräsidium kandidieren Dr. Markus Bürgi und Felix Keller. Weitere Infos sowie die Kandidierenden der Schulpflege finden Sie in der VotInfo-App (siehe QR-Code unten).

Erweiterung und Aufstockung Betreuungsgebäude Zopf

Zudem stimmen die Adliswiler Stimmberechtigten am 8. März über die kommunale Vorlage «Erweiterung und Aufstockung Betreuungsgebäude Zopf» ab. Die schulergänzende Betreuung in der Schulanlage Zopf benötigt mehr Platz. Um diesen zu schaffen, soll das heutige Kindergartengebäude auf dem Areal der Schulanlage aufgestockt und künftig für die schulergänzende Betreuung genutzt werden. Der Kindergarten zieht dann ins bisherige Betreuungsgebäude an der Ziegstrasse 19 um. Das Projekt kostet 5,406 Millionen Franken. Stadtrat und Grosser Gemeinderat empfehlen die Annahme der Vorlage. Weitere Infos (auch zu den eidgenössischen Vorlagen) finden Sie in der VotInfo-App. Die Wahl- und Abstimmungsunterlagen werden Mitte Februar verteilt.

Zur VotInfo-App



Meilenstein für die Adliswiler Kultur

Durch die Aufnahme ins Förderprogramm des Kantons Zürich für mittelgrosse Städte erhält Adliswil neu einen Beitrag von jährlich 86'000 Franken zur Unterstützung von kulturellen Anlässen sowie Projekte lokaler Kunstschaefender.

Die Stadt Adliswil wurde in das Förderprogramm des Kantons Zürich für mittelgrosse Städte aufgenommen. Mit einem namhaften Förderbeitrag von jährlich 86'000 Franken wird die Stadt in den kommenden Jahren gezielt kulturelle Veranstaltungen sowie Projekte lokaler Künstlerinnen und Künstler unterstützen.

Die Förderung der Kultur in den Regionen ist ein zentrales Anliegen des kantonalen Kulturleitbilds. Im Fokus stehen dabei nachhaltige Strukturen, die eine kulturelle Grundversorgung auch ausserhalb urbaner Zentren ermöglichen. Um mittelgrosse Städte gezielt zu unterstützen, hat die kantonale Fachstelle Kultur 2024 ein Pilotprogramm lanciert. Ziel ist es, Städte mit regionaler Zentrumsfunktion strategisch beim Ausbau und bei der Weiterentwicklung ihres Kulturangebots zu unterstützen. Am Programm beteiligen sich seit Beginn die Städte Dietikon, Schlieren, Wetzikon und Uster; 2025 kamen Kloten und Thalwil hinzu.



Adliswiler Kultur: Das Wimmelbild zum Kulturleitbild zeigt das vielseitige Schaffen.

Seit Januar 2026 nimmt auch Adliswil als siebte Stadt am Pilotprogramm teil.

Vermischte News

Raumentwicklungskonzept REK liegt vor

Im Dezember präsentierte Stadtpräsident Farid Zeroual, Werkvorsteherin Carmen Marty Fässler und Bauvorsteher Felix Keller das neue Raumentwicklungskonzept REK vor über 80 Gästen. Das REK zeigt für die Themen Lebensraum, Siedlung, Gesellschaft, Mobilität und Arbeitsstandort Ziele für die Stadtentwicklung und soll ab 2027 in der Bau- und Zonenordnung verankert werden. Ziele sind beispielsweise: Attraktive Naherholungsräume; Moderate Siedlungsentwicklung mit Qualität; Gemeinschaftliches Quartier- und Stadtleben; Attraktive Arbeitsplatzgebiete mit Branchenvielfalt; Sicheres und direktes Fuss- und Velowegnetz. 2026 geht der Prozess weiter mit der Revision des Richtplans und der Bau- und Zonenordnung. An der 3. StadtWerkstatt wird präsentiert, in welcher Form die Erkenntnisse aus dem REK in der neuen Bau- und Zonenordnung BZO abgebildet werden können.

Budget 2026: Steuersatz von 104%

Der Grosse Gemeinderat beschloss im Rahmen der Budgetberatung einen Steuerfuss von 104 % (bisher 102 %) für das Jahr 2026. Dies entgegen dem Antrag des Stadtrats, der für das Jahr 2026 einen Steuerfuss von 106 % beantragte und mit einem Defizit von 4.1 Mio. Franken rechnet. Diese Prognose basiert auf einem erwarteten Rückgang bei den Steuereingängen, insbesondere bei den juristischen Personen. Gleichzeitig sind im Jahr 2026 verschiedene Investitionen in die Infrastruktur notwendig. Dadurch wird sich die Verschuldung der Stadt Adliswil pro Einwohner auf über 5'000 Franken erhöhen. Aufgrund der aktuellen Finanzlage hat der Stadtrat eine Kostenreduktion über die gesamte Verwaltung durchgeführt. Die Steuererhöhung ist notwendig, um eine Stabilisierung des städtischen Haushaltes zu erreichen.

Veränderungen bei der Polizei Adliswil-Langnau a.A.

Im Januar wurden Martin Gisi und Samuel Steiner als neue Angehörige der Polizei Adliswil – Langnau a.A. vereidigt. Martin Gisi war zuvor in der Stadt Zürich und in Urdorf tätig, Samuel Steiner arbeitete unter anderem in Wädenswil. Stadtrat Mario Senn dankte den beiden für ihren Einsatz im Korps und erinnerte sie daran, dass der Polizei im Rechtsstaat eine besondere Bedeutung zukommt: Menschen vor Gewalt zu schützen, ist eine der wichtigsten Aufgaben des Staates. Martin Gisi und Samuel Steiner legten ihr Gelübde ab und bezeugten, bei der Ausübung des Dienstes stets die Verfassung und das Gesetz zu beachten. Mario Senn informierte bei der Vereidigung auch darüber, dass der bisherige Polizeichef Jérôme Koch die Polizei Adliswil – Langnau a.A. verlässt und eine neue Herausforderung annimmt. Die Stelle wird ausgeschrieben. Bis zur definitiven Besetzung führen Martin Gisi als 1. Stellvertreter und Samuel Steiner als 2. Stellvertreter die Polizei.



(v.l.) Statthalter Markus Braun, Samuel Steiner, Martin Gisi und Mario Senn.

Wilacker: Kindergärten und Turnhalle offen

Per Januar wurde auf dem Areal der Schule Wilacker der Neubau mit drei Kindergärten sowie einer Turnhalle bezogen. Der Bau schafft den benötigten Raum für Bildung und Sport im Quartier. Die Realisierung erfolgte von Herbst 2023 bis Ende 2025. Eine besondere bauliche Herausforderung war die Erstellung der Baugrube im Hang – ein spannender Prozess, der heute durch ein Guckloch im Erdgeschoss noch sichtbar ist. Die Turnhalle wird ebenerdig vom Sportplatz her erschlossen, der Zugang zu den Kindergärten erfolgt über die Wilackerstrasse. Die Kindergärten Wanneten werden nach dem Umzug aufgehoben.



Die neue Sporthalle Wilacker ist freundlich und hell.

Marc Walpoth ist neuer Friedensrichter

Adliswil hat einen neuen Friedensrichter. Marc Walpoth wurde vom Bezirksgericht zum Friedensrichter für Adliswil bis zu den Gesamterneuerungswahlen 2027 ernannt, er ist heute bereits Friedensrichter in Horgen. Friedensrichter vermitteln in Zivilstreitigkeiten. Ziel ist es, mit den Parteien eine Lösung zu finden, die den Gang an ein weiteres Gericht erspart. Themen sind unter anderem Forderungsklagen aus privaten sowie geschäft-

lichen Beziehungen, arbeitsrechtliche Streitigkeiten, Erbteilungen, Testamentsanfechtungen und Nachbarschaftsklagen.

Neuer Film zum Adliswiler Wasser

Woher kommt das Adliswiler Wasser und wie setzt es sich zusammen? Welche Wege durchläuft es? Ein neuer Film zeigt die Bedeutung des Wassers in Adliswil. Einerseits für die Trinkwasserversorgung: So gelangt viel Quellwasser vom Albishang über die Reservoirs ins Trinkwassernetz. Oder es wird in den beiden Grundwasserpumpwerken Soodmatte und Sihlweid aus der Tiefe gefördert und ins Netz eingespeist. Aber nicht nur das Trinkwasser ist von Bedeutung: Durch viele ober- und unterirdische Bäche bewegt sich das Wasser vom Albishang bis hinunter zur Sihl. Dabei prägt es die Landschaft, kühlt das Klima, kann aber auch zur Gefahr werden: Wenn die kleinen Bäche durch Starkniederschläge anschwellen und dadurch Durchlässe verstopfen, können sie die Infrastruktur stark schädigen. Regelmäßige Kontrollen und Reinigungen sind daher zentral.



Woher kommt das Adliswiler Wasser? Antworten dazu gibt es im Film.

Zum Film:
adliswil.ch/wasser



Adliswiler Sportpreis 2025

Im Jahr 2025 haben zahlreiche Sportlerinnen und Sportler aus Adliswil im Einzelsport oder in Vereinen grossartige Leistungen erbracht. Mit der Vergabe des Sportpreises 2025 haben Stadtrat Mario Senn und der Präsident der Sportkommission, Roger Neukom, diese Leistungen gewürdigt. Besondere Auszeichnungen erhielten:

Sportler des Jahres: Robin Zeley, Windsurfen / IQ-Foil

Nachwuchssportlerin: Charline Koller, Flag Football

Nachwuchssportler: Thomas van Staden, Karate

Team des Jahres: A-Junioren FC Adliswil, Fussball

Trainer des Jahres: Enrico De Nitti, Fussball

Ehrenamtliche: Akram Khadar Khel, Cricket (Mavericks)

Die Stadt Adliswil gratuliert allen nominierten und ausgezeichneten Personen sowie Teams herzlich und dankt ihnen für ihr Engagement im Sport, aber auch für Adliswil.



Alle nominierten und ausgezeichneten Sportlerinnen und Sportler des Jahres 2025.

Vereine und Kultur

Infos zum Bahnhof-Umbau Adliswil



Ab Frühling 2026 wird das Bahnhofgebäude Adliswil umfassend saniert. Das Gebäude wird um zwei Stockwerke erhöht und der Außenbereich neu gestaltet. Zudem entstehen zusätzliche Wohnungen in den Obergeschossen und neue Verpflegungsangebote für die ÖV-Gäste. Der Umbau dauert voraussichtlich bis Frühling 2028. Wer mehr über das Projekt wissen möchte, ist zum Infoanlass der SZU vom Montag, 23. Februar 2026 eingeladen. Die SZU informiert ab 19 Uhr im ref. Kirchgemeindehaus (Kirchstrasse 2). Weitere Infos: szu.ch

Bald zurück mit vollem Programm



Nach mehreren Monaten Umbauzeit wird das Haus Brugg (Bahnhofplatz 5) am 27. März 2026 wiedereröffnet. Und dies gleich mit dem BiblioWeekend. Los geht es mit dem Eröffnungsanlass am Freitag, 27. März um 18 Uhr. Mit Ansprachen, Kunst und Apéro wird gefeiert, dass das wichtige Begegnungszentrum wieder für alle offensteht. Am Freitagabend liest Krimiautorin Petra Ivanov um 20 Uhr aus dem Buch «Dunkle Mächte». Am Samstag stellt Jeanette Kuster um 16.30 Uhr ihr Sachbuch «Mittendrin» vor. Weitere Infos: bibliowEEKEND.ch - Adliswil

Nächste Veranstaltungen

- | | | | |
|------------------------------------|---|--------------------------------------|--|
| 4. Feb. | Sitzung des Grossen Gemeinderats | 21. März | Kinderartikelbörse Adliswil |
| + 4. März | Aula Schulhaus Hofern, 19 Uhr | | Kleider, Schuhe, Spiele und andere Kinderartikel weitergeben oder kaufen, ref. Kirchgemeindehaus, 9.30 – 11.30 Uhr, Infos: boerse-adliswil.ch |
| 7. Feb. | Bilingual Kamishibai - Deutsch/Englisch
Geschichten für Kinder von 3 bis 6 Jahren, Familienzentrum 15 – 16 Uhr | 21. März | Energiestadt Gold Fest
Besuch von SolarButterfly, Zauberer Pat Perry, Ansprache von Stadträtin Carmen Marty-Fässler und viele spannende Infos rund um die Energiestadt bei Kaffee und Gipfeli, Schule Kronenwiese (Pausenplatz und Singsaal), 9.30 – 12 Uhr, Infos: adliswil.ch/energiestadt-fest |
| 7. + 8. Feb. | «Uf und devo» Jahreskonzert Harmonie
Sa: 20 Uhr (Türöffnung und Essen ab 18 Uhr), So: 13.30 Uhr (Türöffnung und Kuchen ab 12.30 Uhr), Schwerisaal Langnau a. Albis; Infos und Tickets: harmonie-adliswil.ch | 26. März | KulturImpuls – Austausch Kultur und Kunst
Unkomplizierter Austausch für alle, die sich in Adliswil kulturell engagieren oder dies tun möchten, Cafeteria, Regionalbibliothek, 18.30 – 20 Uhr |
| 19. Feb. | Compitreff
Die Computeria hilft Seniorinnen und Senioren bei Problemen mit Computern, und anderen Geräten, Stadthaus, 5. Stock, 9 – 12 Uhr (weitere Daten: adliswil.ch/agenda) | 27. März
- 29. März | BiblioWeekend und Eröffnung Haus Brugg
Fr: 18 Uhr: Eröffnung; 19 Uhr: Video-Kunst von Terry QBay; 20 Uhr: Petra Ivanov liest «Dunkle Mächte» (Anmeldung an bibliothek@adliswil.ch)
Sa: 9.30 Uhr: Buchstart, 10.30 Uhr: Buchstart (mit Anmeldung), 16.30 Uhr: Jeanette Kuster liest «Mittendrin» (mit Anmeldung); So: 10.30 Uhr: Kamishibai (mit Anmeldung), 16 Uhr: Lesen ist Party – gemeinsam, schweigsam, lesend |
| 7. März
+ 8. März | Jahreskonzert Jugendmusik Sihltal
Mit Auftritt DrumCorps Adliswil, Pasta-Plausch und Barbetrieb, 20 Uhr (Türöffnung 18.30 Uhr) Schwerisaal Langnau a. Albis | | |
| 14. März | Kinderkonzert: Più entdeckt das Orchester
Die Ziege Più reist durch die Welt, Musikschule, 10.15 – 10.45 Uhr (Türöffnung 9.45 Uhr) | | |

Stadt Adliswil

Zürichstrasse 10 Postfach 8134 Adliswil
044 711 77 23 kommunikation@adliswil.ch



Adliswil
Innovativ in Energie
Gold